

Bundsdagswahl 2025 – wat een weten mutt

Woans funkschoneert de Wahl?

Wahldag

De Bundsdagswahl is an'n Sünndag, den 23. Februoer 2025. Toerst schull in'n September wählt warrn. De Bundsdag is vör de Tiet oplööst worrn, so deit dat nödig, vörher nee to wahlen. Twüschen dat Oplösen vun den Bundsdag un de ne'e Wahl dörvt op't höchst 60 Daag liggen. Dorüm mööt en poor Fristen bi dat Wahlrecht körter ween.

Wat warrt wählt?

De Lüüd, de dat Recht to wählen hebbt, entscheed mit jüm ehr Stimmen, woans sik de Düütsche Bundsdag tosamenstellen warrt. De Börgerlüüd wählt jeedmal de Afordneten in ehr Bundsland.

De Bundsdag hett na dat ne'e Wahlrecht 630 Afordneten. Bet nu weren dat tominnst 598 Maten. De würlliche Matentall kunn vunwegen de Överhang- un Utgliksmandaten höger ween. Aktuell hett de düütsche Bundsdag 736 Afordneten.

De Bundsdag warrt för de Tiet vun veer Johr wählt. Dorbi gellt de Grundsätz: allgemein, direkt, free, glik un geheem.

De allereersten un wichtigsten Opgaven vun den Bundsdag sünd: He kunntrolleert de Bundsregeren, he bringt Bundsgesetten in de Gang, he arbeit an den Bundshuushoort un giff em ok free.

Wahlkreisen

Düütschland is in 299 Wahlkreisen opdeelt; dorvun liggt 11 in Sleswig-Holsteen. All Wahlkreisen hebbt üm un bi liek veel Inwahrnerinnen un Inwahrners.

Wahlutschussen un Wahlleider

De Landsregeren beröppt den Landswahlleider för en Tiet, de nich nipp un nau fastleggt is. He arbeit, ahn dat een em rinsnacken kann. Jeedeem Bundsland hett en Landswahlleider; för ganz Düütschland giff dat en Bundswahlleiderin.

In den Landswahlutschuss sünd de Landswahlleider un denn noch acht Lüüd mit dat Recht to wählen, de he darto ropen kann. De Parteien in'n Bundsdag slaat söss Personen vör. Darto kaamt noch twee Richterinnen oder Richter vun dat böverste Verwaltensgericht. So en Gremium giff dat ok bi den Bund – dat is de Bundswahlutschuss.

De Bundswahlutschuss entscheedt, wat för Parteien, de sik för de Wahl anmeldt hebbt, ok an de Bundsdagswahl deelnehmen köönt, wenn dat so passen kann un allens op de Reeg is. He stellt na de Wahl dat afslaten Resultat för Düütschland fast.

De Landswahlutschuss entscheedt doröver, wat he de Landslisten, de de Parteien inriekt hebbt, för de Wahl tolaten kann. Dorbi is alleen vun Bedüden, wat een dorto in dat Bundswahlgesetz fastleggt hett. De Landswahlutschuss stellt ok na de Wahl fast, woveel Tweetstimmen dat in't Land giff.

In de Kreiswahlutschussen in de 11 Wahlkreisen is överall en Kreiswahlleiderin oder en Kreiswahlleider un denn kaamt noch söss Personen dorto. De Kreiswahlutschuss giff dat „Ja“ för de Kandidatinnen un Kandidaten in'n Wahlkreis un stellt an't Enn fast, wat bi de Wahl in den Wahlkreis rutkamen ist. Jüst so stellt he fast, wokeen vun all de, de sik beworven hebbt, de mehrsten Stimmen kregen hett.

Wenn för en Partei keen Landslist dör den Landswahlutschuss tolaten warrt, kann för düsse Partei ok keen Kreiswahlvörslag tolaten warrn.

Wokeen warrt wählt?

Bi de Bundsdagswahl köönt Parteien un enkelte Lüüd, de in keen Partei sünd, dorbi ween.

Wokeen dörv wählen?

Wählen dörv, wokeen tominnst 18 Jahr oolt is un düütsche Staatsbürger is. Un he/se mutt siet tominnst dree Maanden in Düütschland wahren oder sik op Duer hier opholen. Wenn dat mööglich is, köönt ok Düütschen wählen, de in't Butenland wahnt. Denn mööt se en Andrag stellen.

Dat een wählen kann, mutt een op en List stahn, dat is dat Wählerverteeknis vun dat Wahlrebeet, oder een mutt en Wahlschien hebben.

Bet to'n 2. Februor 2025 schullen de Lüüd to de Wahl en persönlich Naricht kregen hebben. Dor mutt allens binnen stahn, wat nödig is un wat een över dat Wahllokal weten mutt.

Wokeen noch keen Bescheed kregen hett, liekers he wählen dörv, de schull sik bi dat Wahlamt vun sien Stadt, Gemeinde oder Amtsverwalten mellen.

Stimmzeddel

All Lüüd, de wählen dörvt, hebbt twee Stimmen: Eerststimm un Tweetstimm. De Stimmzeddels vun de 11 Wahlkreisen sünd verscheden bi de Eerststimm (linke Siet vun den Stimmzeddel), denn in jeedeem Wahlkreis hebbt sik ja anner Lüüd för de Wahl mell.

De rechte Siet vun den Stimmzeddel mit de Tweetstimmen süht för dat ganze Land glied ut, de Parteien staht ja in ganz Sleswig-Holsteen op den Zeddel. Wokeen mehr as een Krüz bi de Eerststimm oder bi de Tweetstimm maakt, den sien Wahl gelt nich.

Mit de Eerststimm entscheed sik dör Mehrheitswahl, wat för en Bewarver oder Bewarverin den Wahlkreis in'n Bundsdag vertreden schall. Wat de Person, de de mehrsten Eerststimmen in'n Wahlkreis kregen hett, würllich en Bundsdagsmandat kriegen deit, hangt dorvun af, woans dat Tweetstimmenresultat vun de Partei utfallt.

Bi de Tweetstimm geiht dat dorüm, woans sik de Parteien naher in'n Bundsdag tosamensetzen doot. Denn giff dat noch den Verhältnisutgliek. Dorto tellt een för jede Landslist vun en Partei de Tweetstimmen tosamem, de de Partei kregen hett. Ut all Stimmen tosamem kann een denn rutfinnen, wat för Parteien tominnst 5 Perzent vun de Tweetstimmen in dat hele Bundsrebeet, de gellen doot, kregen hebbt. Blots düsse Parteien oder Parteien, de in tominnst dree Wahlkreisen de mehrsten Eerststimmen kregenn hebbt, köönt bi den Verhältnisutgliek dorbi ween un köönt ok wükdlich in den Bundsdag intrecken (5%- Sparrklausel). För de Parteien vun de däänsche Minnerheit gelt dat nich.

Bi de Wahl kann dat mallören, dat mehr Lüüd en Wahlkreis wunnen hebbt as Stöhl för düsse Partei dor sünd. Wenn dat so kümmt, schickt de Partei nich all Wahlkreiswinners, sünnern blots de mit de besten Stimmenresultaten, wenn de passlich sünd mit dat Tweetstimmenresultat.

De Landswahlleider stellt an den Wahlavend fast, wat wohrschienlich an't Enn rutkamen is un giff dat bekannt.

Woans warrt wählt?

Urnenwahl

All de Lüüd, de wählen dörvt, köönt an den Wahldag vun morgens Klock 8 un bet avends Klock 6 ehr Stimm afgeven. Mitbringen schullen se denn den Breef mit de Wahlricht un den Personalutwies oder Reisspass.

Grundsatz is de geheeme Wahl, un dorüm mutt de Wählerin oder de Wähler, nadem de wiest hebbt, dat se wählen dörvt, den Stimmzeddel in de Wahlkabin ankrüzen, tosamefolen un dorna in de dichte Wahlurn smieten. Keeneen in den Wahlraum dörv mitkriegen, wat se oder he wählt hebbt. Fotograferen oder filmen dörv een nich in de Wahlkabin.

Wahlvörstänn

Üm de Organisatschoon in't Wahllokal kümmerst sik de Wahlvörstand. Dor sünd normal söven Lüüd dorbi. De sorgt dorför, dat bi de Wahl allens richtig lopen deit. De Mitarbeit in' Wahlvörstand is en Ehrenamt. All Lüüd, de wählen dörvt, hebbt kumplett de Plicht, dat to övernehmen.

In'n Ganzen bruukt een an den Wahldag in Sleswig-Holsteen üm un bi 21.000 Wahlhölperinnen un Wahlhölpers.

Wenn Se sik för düt Amt intresseert, denn mellst Se sik bidde bi Ehr Stadt, Gemeinde oder bi Ehr Amtsverwalten.

Briefwahl

Statts de Stimm in den Wahlraum aftogeven, kann een ok vörher Briefwahl maken. Wokeen dat will, mutt dorto en Andrag stellen.

Bi de Wahlricht is en Andrag dorbi, De mutt een denn utfüllen un an de Gemeindebehöörd schicken. Ünnerlagen för de Briefwahl kann een dor ok einfach per E-Mail beandragen. Dorbi mutt een den Naam, Vörnaam, wann een boren is un woneem een wahnt, vullständig opschrieven.

In vele Gemeenden giff dat op de ehr Internet-Siet ca. vun de Mitt vun'n Januor af an en „Online-Formuloor“ för den Wahlschien- un Briefwahlandrag. Dat Wahlamt schickt de Briefwahlünnerlagen to, wenn bi den Andrag vun den Wahlschien en Adress bi steiht, wohen een dat schicken kann. Dat kann ok de Urlaubsadress ween.

WOHRSCO: Vunwegen dat de Bundsdagswahl vörtrocken is, hett een för de Briefwahl man blots half soveel Tiet as sünst. Wenn all Kandidaten un Parteien tolaten sünd un de Stimmzeddels druckt sünd, warrt de Briefwahlünnerlagen op't fröhste 3 Weken vör den Wahldag (üm un bi af Anfang Februor 2025) verschickt. Een mutt den Wahlbrief so rechttiedig torüschicken, dat he bet avends Klock 6 an'n Wahldag dor is. De Wählerinnen un Wählers hebbt sülfst de Verantwoorden, dat de Brief rechttiedig vör dat Enn vun de Wahl an de richtige Steed ankümmt.

Wenn dat geiht, schull een dorüm lever de Urnenwahl an'n Wahldag maken.

Wokeen de Ünnerlagen persönlich bi dat Wahlamt vun sien Gemeede afhaalt, kann de Briefwahl ok miteens op de Steed maken un den Wahlbrief glieks dor afgeven. Dat kann een ok al af Anfang Februor maken.

Briefwahlünnerlagen kann een bet to den Friedag vör de Wahl, nameddags Klock 3, kriegen. Wokeen dorna krank warrt un nich in den Wahlraum wählen kann, kann ok noch an'n Wahldag bet nameddags Klock 3 en Andrag op Briefwahlünnerlagen stellen.

Kann ik mi bi de Wahl hölpen laten?

All Lüüd, de wählen dörvt, man nich so goot to Foot sünd oder anners wat hebbt un dorüm nich alleen wählen köönt, dörvt sik hölpen laten. Dat kann en Person ween, mit de een vertraut is, Dat gellt för de Urnenwahl un ok för de Briefwahl.

Den Wahlvörstand kann een in't Wahllokal ok üm Stütt beden. Ok Wählerinnen un Wählers, de nich lesen köönt, köönt sik so hölpen laten.

Noch anner Wahlen un Afstimmen

In en paar Gemeenden giff dat an den Dag vun de Bundsdagswahl ok en Börgermeisterdirektwahl oder en Börgerentscheid. Hier gellt keen körter Fristen för de Breefwahl, dat heet för düsse Wahlen kann een al af den 13. Januor Breefwahl maken.

Uttellen

Glieks nadem de Wahl avends Klock 6 torecht is, geiht de Wahlvörstand in den Wahlraum bi un tellt un stellt fast, wat bi de Wahl rutkamen is. Dorbi kann jeedeem tokieken. De Wahlvörstand tellt ok de Stimmen vun de Breefwählerinnen un Breefwählers eerst denn. De Gemeindebehörden stellt in de Wahlnacht fast, wat bi de Wahl in de Stadt oder Gemeinde wohrschienlich an't Enn rutkamen is un mellt dat an de Kreiswahlleidsteden. Düssen stellt in de Wahlnacht tosamen, wat in de enkelten Kreisen rutkamen is – un de Landswahlleiter, wat denn in't ganze Land dat Resultat is.

De Bundswahlleiterin stellt tosamen, wat in de enkelten Bundslänner rutkamen is un giff denn dat Resultat för den Bund rut. Dat is denn normal in de eersten Morgenstunden vun den Dag na de Wahl dor.

Dat Uttellen is – jüst so as de ganze Wahldag – apen för all Lüüd, dat heet, dat jeedeem in dat Wahllokal kamen dörv. He schall blots nich bi dat Tellen stören.

De Tallen an't Enn

Na den Wahldag geiht de Arbeit för de Wahlbehörden wieder. De Tallen vun de enkelten Wahllokalen mutt een nakieken. Wenn dat Fehlers geven hett, maakt man allens wedder richtig. An't Enn vun de Week stellt de Kreiswahlutschuss denn fast, wat för Tallen för den Wahlkreis an't Enn rutkamen sünd. Dorna kümmt de Landswahlutschuss tosamen un stellt fast, wat an't Enn för dat Land för en afslaten Resultat gellt. De Landswahlleiter mellt dat Resultat vun't Land an de Bundswahlleiterin wieder. De Bundswahlutschuss stellt denn an't Enn dat afslaten Resultat vun de Bundsdagswahl un dat Opdelen vun de Stöhl fast.

De 21. Düütsche Bundsdag

Wenn all afslaten Resultaten an't Enn faststaht, informeert de Bundswahlleiterin de Afordneten, de nee wählt worrn sünd. Binnen de Tiet vun 30 Daag na de Wahl kümmt de frisch wählte Bundsdag to sien eerste Sitten tosamen un konstitueert sik.

Wat to seggen gegen de Wahl

Jedereem, de wählen dörv, kann binnen twee Maanden na den Wahldag wat gegen de Wahl seggen. De Person kann seggen, de Wahl schall nich gellen, wiel dat se meent, dat een vör oder bi de Wahl Fehlers maakt hett. Doröver entscheed denn de ne'e Bundsdag bi dat Nakieken vun de Wahl. Warrt dat aflehnt, kann een noch mal gegenan gahn. Denn entscheedt an'n Sluss dat Bundesverfatensgericht.